

Wanderstab

EV. LUTH. ST. JAKOB I KIRCHE WITTLOHE
LUTTUM • HOHENAVERBERGEN • ARMSSEN • NEDDENAUERBERGEN
LEHRINGEN • STEMMEN • WITTLOHE • OTERSEN • LUDWIGSLUST



Bild: Kiana Gümmer



Aus dem Inhalt

Seite

Andacht	3 – 4
Frühjahrskonzert Vielharmonie Kirchlinteln	5
Diakonisches Werk KK Verden – Nicht nur Pflaster kleben	6
Kirche in Zahlen	7
Werbung	8, 14, 20, 28, 36, 40
15. Pflanztag im St.-Jakobi-Wald.	9
7 Wochen ohne	10
Bäume pflanzen – Warum ich einen Baum pflanze / Bethel	11
Kurzinfo	12, 13, 15, 17, 21, 37, 38
Frühlingsbasteln	16
Gruß an die Konfis	18 – 19
Unsere Konfis 2020	22 – 23
Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus – ZWiK	24 – 25
Shiyane in Südafrika	26 – 27
Eine Konfirmandin erzählt	29
Trainee-Kurs beendet	30
Jakobikids	31
Evangelische Jugend	32
Schwedenfreizeit 2020	33
KV in Klausur	34
Jakobikids	35
Lebensraum Diakonie e.V. – Wir bieten Hilfe aus einer Hand	39
Informationen aus der Gemeinde	40 – 44

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36 / 941 27

Sozialberatung: (042 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (042 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

NEU Ab dieser Ausgabe lassen wir klimaneutral
auf Blauer Engel, FSC Recycling-Papier drucken.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 2/2020 ist der 8. Mai 2020.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Und sie, die Frauen, kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Markus 16, 2 – 4

Liebe WanderstableserInnen,

haben Sie sich das Titelbild dieses Wanderstab angesehen? Kiana Gümmer aus Hohenaverbergen hat es gezeichnet. Die Kirche auf diesem Bild erinnert doch ziemlich an die Wittloher Kirche.

Österliche Realität in unsere Welt hineingetragen. Österliche Welt, die hierher zu uns in unser Leben kommt. Die Wittloher Kirche als Teil des geöffneten Grabes. Die Sonne scheint aus dem geöffneten Grab heraus. Der weggeschobene große Fels an des Grabes Tür ist andeutungsweise gut zu erkennen. Sonne und Kirche leuchten aus dem geöffneten Grab heraus. Das ist nicht real, aber es ist österlich. Das ist Glaubensrealität.

In der ersten Version ihres Osterbildes hatte Kiana auch noch drei Kreuze rechts neben die Kirche gezeichnet (siehe Bild rechts). Die Kreuze als Symbol der Macht des Todes der vorösterlichen Zeit sind dann der Kraft der Auferstehung gewichen.

Das Grab ist offen, das Licht der Sonne der Auferstehung macht es hell. Jesus verlässt sein Grab und kommt in unsere Welt hinein.

Rechts und links unten lodern aus den Ecken des österlichen Grabes Flammen hervor. Das Feuer des Geistes Gottes, das 50 Tage später seine ganz besondere Bedeutung erhalten wird, ist auch am Ostermorgen bereits da. Doch noch ist dessen Stunde nicht gekommen. Noch ist es nötig, dass der Auferstandene selbst sich zeigt, und den Menschen plausibel macht, was es heißt, den Tod besiegt zu haben.





Andacht

Wir brauchen und bekommen eine Chance, dass die Glaubenswahrheit bei uns ankommt, die Martin Luther dazu bewog, folgenden Liedtext zu schreiben: *Nun freut euch, lieben Christen g'mein, und lasst uns fröhlich springen, dass wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen, was Gott an uns gewendet hat und seine süße Wundertat; gar teu'r hat er's erworben.* EG 341, 1

Alle reden von der Kraft der Bilder. Die Werbung nutzt diese Kraft immer wieder erfolgreich aus. Häufig verführen Bilder, ohne dass wir es zur Kenntnis nehmen oder uns wirklich darüber aufregen. Eine beachtenswerte Ausnahme passierte mit den Bildern eines Lebensmitteldiscounters, der Ende Januar mit der Person des Komikers Otto Waalkes für Niedrigstpreis-Lebensmittel geworben hat. Die in den letzten Monaten ohnehin aufgebrachten Landwirte haben die Plakate mit Otto Waalkes scharf kritisiert, weil die Würde der Lebensmittel durch diese Kampagne wieder einmal total verunglimpft worden ist. Lebensmittel haben Respekt verdient. Gerade der Otto-Aufsteller mit dem Hinweis auf den niedrigsten Preis suggeriert etwas völlig anderes.

Vertreter von Discountern und Landwirte haben sich daraufhin sogar an einen Tisch gesetzt. Die Kanzlerin meldete sich zu Wort. Endlich einmal ein Beispiel, wo die Botschaft von Bildern nicht einfach geschluckt, sondern zum Thema gemacht worden ist.

Welche Bilder sind es, denen wir eine Chance geben, die wir nicht nur an unsere Augen, sondern auch in unser Herz lassen? Wenn es im April tatsächlich soweit ist, und wir Ostern feiern, hat das Bild von Kiana Gümmer eine Chance, dass österliche Realität auch in unseren Herzen ankommen kann?

In einem Lied singen wir mit den Konfirmanden immer wieder: *Ich bin gewiss, dass du lebst, mich kennst und mich liebst ... Herr, du allein gibst mir Freude, die von innen kommt, Freude, die mir niemand nimmt.* T. und M. Albert Frey

Freude, die von innen kommt. Diese Freude hat ihre Ursache in dem Sieg, der an Ostern geschehen ist; der an Ostern für uns geschehen ist. Daran dürfen wir teilhaben. Darum treffen wir uns auch in diesem Jahr zu Ostern wieder in der Kirche in Wittlohe – zum ersten Gottesdienst bereits morgens früh um sechs Uhr.

Wilhelm Timme, Pastor in Wittlohe



Vielharmonie Kirchlinteln

Leitung: Johanna Meyer

Samstag, 18. April 2020

St.-Jakobi-Kirche Wittlohe

19.00 Uhr

Frühjahrskonzert

Eintritt frei, wir bitten
um eine Spende für die


Vielharmonie
Kirchlinteln
Flötenorchester & Spielmannszug





Nicht nur Pflaster kleben – Diakonie hat viele Gesichter



Heike Walter

Die Kirchgemeinde Wittlohe lädt unter diesem Motto zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit der Kirchenkreissozialarbeiterin **Heike Walter** am **Dienstag, 17. März 2020** um **19 Uhr** im **Gemeinde-saal in Wittlohe, Stemmener Straße 20** ein.

Frau Walter berichtet über ihre vielfältige Arbeit als Kirchenkreissozialarbeiterin und das Angebot des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Verden. Sie ist gleichzeitig auch Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des Diakonischen Werks in Verden.

„Man kann zu uns in die Beratungsstelle kommen, wenn es einem nicht gut geht. Wir bieten kostenlose Beratung und Begleitung in sozialen Fragen an“, umschreibt Heike Walter ihre umfangreiche Tätigkeit. Sie verspricht, ausreichend Zeit für Gespräche mit Hilfesuchenden zu haben. Gleichzeitig initiiert das Diakonische Werk Vorschläge zur Verbesserung der sozialen Lage vor Ort und darüber hinaus.

Zum Beratungsangebot von Frau Walter gehören auch alle Fragen der Schwangerschaft, zur Kostenübernahme von Verhütungsmitteln und zu Schwangerschaftskonflikten. Sie hilft bei Anträgen in finanziellen Notlagen, unter anderem an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und vermittelt Kuren an Mütter, Väter und Kinder. Das Diakonische Werk gibt auch Zuschüsse für Familienerholung von Geringverdienern, Behinderten und Alleinerziehenden.

Die Kirchgemeinde Wittlohe will mit dieser Veranstaltung auf das umfangreiche Angebot der Kirchenkreissozialarbeit und des Diakonischen Werks aufmerksam machen. **„Wer Beratung und Hilfe braucht, soll wissen, wo er sie finden kann“**, meint der Sprecher des Diakonieausschusses in der Kirchgemeinde Wittlohe, Hans-Rainer Strang. Außerdem soll an diesem Abend auch über gemeinsame Projekte gesprochen werden. **Hans-Rainer Strang**





Die im Silvester-Gottesdienst veröffentlichten Zahlen der Jahresstatistik aus dem Leben der Kirchengemeinde Wittlohe im Jahre 2019 lauten:

Zum Vergleich die Zahlen des Vorjahres:

Jahresstatistik	2019	2018
Taufen	20	19
Beerdigungen	30	39
Trauungen	03	05
Konfirmationen	28	24
Kircheneintritte	02	04
Kirchenaustritte	33	30
Gemeindeglieder am 31.12.	2.422	2.475

Liebe GemeindebriefleserInnen, wir alle wissen: Es gibt Dinge, die wichtiger sind als diese Zahlen. Zwei dieser anderen bedeutsamen Dinge des Jahres 2019 möchte ich an dieser Stelle nennen: Das älteste säkulare Gebäude im Landkreis Verden ist das Kapitelhaus in Wittlohe. Zu Zeiten von Pastor Urs Dohrmann wurde entdeckt, was für ein historischer Schatz das Kapitelhaus ist, um dann doch wieder über Jahrzehnte in einen Dornröschenschlaf zu fallen.

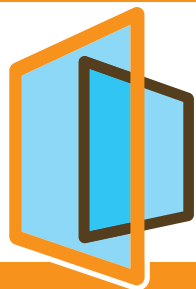
Doch nun ist nach jahrelanger Planung etwas passiert, das auch diesen Dornröschenschlaf beendete. Die Einrichtung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus. Am letzten Wochenende im April 2019 wurde das Regionalgeschichtliche Forschungszentrum im *Kapitelhaus* in Betrieb genommen. Es wird von einem eigens dafür gegründeten Verein verantwortet. Hunderte von Besuchern sind an den Sommerwochenenden danach im Kapitelhaus gewesen, um die dort untergebrachte Ausstellung zu sehen. Das ist für die Kirchengemeinde eine wirklich wichtige Nachricht aus dem vergangenen Jahr. Reike Raczkowski hat am 31.12. den Satz in der VAZ veröffentlicht: Das Kapitelhaus ist zu einem Ort von *unschätzbarem* Wert geworden.

Das zweite, was auch in dieser Wanderstabausgabe noch einmal gesagt werden sollte, ist, dass die langjährige Pastorin der Kirchengemeinde Wittlohe, *Anke Döding* im November 2019 nach langer schwerer Krankheit im Alter von nur 56 Jahren verstarb. Eine große Abordnung aus der KG Wittlohe nahm von ihr in der Trauerfeier in Lavelosloh Abschied. Landessuperintendent Dieter Rathing fand bewegende Worte der Würdigung ihres Lebens und Wirkens.

Wilhelm Timme



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172 4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ
FAHRZEUGBAU



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

CCordes
Zimmerermeister
Neddenaverbergen

- HOLZ-FASSADEN
- FACHWERK
- CARPORTS, TERRASSEN
- AUSBAU MIT ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFFEN
- HOLZTORE

CARSTEN CORDES ZIMMERERMEISTER
NEDDENER DORFSTR. 4 • 27308 KIRCHLINTELN
MOBIL: 0174-2416994 • E-MAIL: INFO@CC-ZIMMEREI.DE
WWW.CC-ZIMMEREI.DE

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Und wieder werden Zeichen für eine gute Zukunft gesetzt

„Den Plan hatten wir auch schon!“, antwortet mir der Vater als ich ihn auf die Möglichkeit anspreche, anlässlich der Taufe seiner Tochter einen Baum im Jakobi-Wald zu pflanzen. *„Die Idee finden wir gut, da können wir dann mit unseren Kindern hinfahren und sehen, wie sich diese Linde weiterentwickelt. Ja, sehr gern sind wir am 21. März dabei und pflanzen einen Baum.“*

Wer einen Baum pflanzt, zeigt, dass er Hoffnung hat. Für sein Kind zur Taufe einen Baum zu pflanzen ist mindestens ebenso wichtig wie ein Sparbuch anzulegen. Ein Baum ist ein Sparbuch. Nicht nur, dass CO₂ gebunden wird,



nein, der Baum schafft auch ein Bewusstsein für das Leben und seine Zerbrechlichkeit. Auch die Bäume brauchen Zuwendung, Schutz und Fürsorge.

Dabei mithelfen zu können, tut auch den Kindern gut. Im Zusammenhang des letzten Pflanztages ist mir ein Brief übergeben worden, den der damalige Superintendent des Kirchenkreises Verden, Johannes Künkel, 1979 an die zu der Zeit Verantwortliche für den Kindergottesdienst in Wittlohe geschrieben hat. Darin schreibt der Superintendent unter anderem: „Ich habe es bereits gegenüber zum Ausdruck gebracht, daß ich den Kindergottesdienst für eine der wichtigsten Arbeiten halte, die zur Zeit in der Kirche getan werden“.

Wir schreiben inzwischen das Jahr 2020 und den Kindergottesdienst, den der Superintendent 1979 in Wittlohe gesehen hatte, gibt es schon lange nicht mehr. Wo und wie erfahren die Kinder heute etwas von Gottes Handeln an uns Menschen und der Verantwortung, die wir für das Leben in dieser an Niedrigst-Preisen orientierten Welt haben?

Wilhelm Timme



7 Wochen ohne

„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“



Am Aschermittwoch, dem **26. Februar 2020**, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche **7 Wochen Ohne**. Sie steht unter dem Motto „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“. Die Aktion **7 Wochen Ohne** widmet sich mit ihrem Motto 2020 der ständigen Angst und Sorge, vor allem vor der Zukunft. „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ soll dazu ermutigen, Zukunftsängste und Misstrauen zu bezwingen und dabei helfen zu erkennen, wie viel Kraft, Mut und Glaube

trotz aller Widrigkeiten in uns steckt. Die Aktion will zur Zuversicht aufrufen – in der Fastenzeit 2020 und darüber hinaus.

Seit mehr als 35 Jahren lädt **7 Wochen Ohne** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben, spirituell aufzutanken und neue Lebensorientierung zu finden. Millionen Menschen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, den Blick auf den Alltag zu verändern, für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Der **Eröffnungsgottesdienst** der diesjährigen Aktion findet am Sonntag, **1. März 2020** um **9:30 Uhr** in der **Pauluskirche in Marburg** statt. Das ZDF überträgt live. Auch in den sozialen Netzwerken gibt es Gedanken und Impulse unter: www.facebook.com/7wochenohne und www.instagram.com/7wochenohne.





Liebe WanderstableserInnen,

als ich klein war, kannte man das Wort „*Umweltschutz*“ noch gar nicht. Gesunde Wälder waren selbstverständlich. Heute sind sie in der ganzen Welt, nicht nur in Deutschland, gefährdet. Die Umweltkatastrophen häufen sich. Denken wir nur an die Trockenheit, den Umweltschmutz, an die vielen Feuer in Australien oder an die gelegten Feuer in Brasilien.



Wir müssen einfach etwas für unsere Umwelt tun. Die Natur braucht uns eigentlich nicht, aber wir brauchen die Natur. Durch den Wald spazieren gehen und die frische Luft einatmen. Dieses wünsche ich auch meinen Urenkeln, die so wie ich, mit den Wäldern aufwachsen sollen.

Warum mit der Hilfe für den Wald nicht vor der eigenen Haustür anfangen? Ich freue mich, dass ich daran teilnehmen kann und sei es nur durch eine Spende für einen Baum im Jakobi-Wald

Irma Lang, Luttum



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde
S t . - J a k o b i - W i t t l o h e
vom 27. Februar bis 4. März 2020

Abgabestelle:

Gemeindehaus Wittlohe
Stemmener Straße 20 a · 27308 Wittlohe



☞ Gottesdienste in der Osterzeit

Gründonnerstag Auch in diesem Jahr beginnen wir mit den besonderen Gottesdiensten wieder am Gründonnerstag mit dem Tischabendmahl. Dabei werden wir, schlicht und doch feierlich, gemeinsam essen und so nacherleben, wie Jesus vor über 2000 Jahren mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feierte. Die Andacht beginnt am **9. April**, um **19 Uhr**, im Wittloher Gemeindesaal. **Pastor Timme** wird, gemeinsam mit **Lore Bittermann** und ihrem bewährten Team, die Feier ausrichten. Eine Anmeldung ist wünschenswert. – **Alle sind herzlich eingeladen!**

Karfreitag Wir erinnern uns an Jesu Leiden und Sterben. Karfreitag wäre ohne Ostern sinnlos. Ostern erweckt Gott den toten Jesus aus dem Grab. Das ist die Erfüllung von Karfreitag. So bekommt alles einen Sinn. In der St.-Jakobi-Kirche feiern wir am **10. April**, um **10 Uhr**, einen Gottesdienst der besonderen Vergegenwärtigung der letzten Stunden des Lebens Jesu mit **Pastorin Johanna Zeuner**.

Ostern Wenn Sie am Ostermorgen, um **6 Uhr**, zum Gottesdienst kommen, wird die Kirche stockfinster sein. Die Dunkelheit ist Absicht, um die frohe Botschaft nicht nur zu hören, sondern mit allen Sinnen zu erleben. Wo zuletzt der todesdunkle Karfreitag begangen wurde, wird am Ostermorgen die Kirche durch das sich ausbreitende Kerzenlicht in den Händen der Menschen erhellt. Zarte Melodien von Violine und Flöten werden Pastor Timme musikalisch begleiten. Im Anschluss lädt das Kaffeeteam zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Die Freude über die Frohe Botschaft kommt im Gottesdienst um **10 Uhr** nochmals auf festliche Weise zum Ausdruck. Der **JakobiChor** wird unter der Leitung von **Ulrike Stäcker** für musikalische Auflockerung sorgen. Durch den Ostersonntaggottesdienst führt uns Pastor Wilhelm Timme. **In beiden Gottesdiensten sind Taufen möglich.**

Am Ende der Festwoche feiern wir am **Ostermontag**, dem **13. April** einen interaktiven **Familiengottesdienst**. Um **10 Uhr** gehen wir gemeinsam mit **Prädikantin Friederike Goedicke** und ihrem Team auf eine Zeitreise nach Palästina und hören, was Ostern passierte. Anschließend gibt es das traditionelle **Ostereiersuchen** für die Kinder im Pfarrgarten. Die Erwachsenen sind zu einem Zusammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen.



☞ **Einladung zum Gottesdienst „Um sechs bei Jakob“**

Am **15. März** um **18 Uhr** laden wir Sie und euch herzlich zum Gottesdienst „**Um sechs bei Jakob**“ ein. Das Thema des Gottesdienstes ist **„Sundays for Future“**. Das Abendgottesdienststeam plant wieder einen knackigen und abwechslungsreichen Gottesdienst. Seien sie gespannt und tragen sich dieses Datum schon einmal als Termin in ihrem Kalender ein!



☞ **Wittloher Kirche ist ab 1. Mai geöffnet**

Mit dem 1. Mai beginnt wieder die Zeit, in der die Wittloher St.-Jakobi-Kirche täglich ab **9 Uhr** geöffnet ist. Das Gotteshaus lädt ein, zur Ruhe zu kommen, für einen Moment die hektische Betriebsamkeit des Alltages hinter sich zu lassen. Die Kirche steht zwischen dem **1. Mai** und **3. Oktober bis 18 Uhr** jedem, der es möchte, für einen Besuch oder eine persönliche Andacht zur Verfügung. Über einen Eintrag ins Gästebuch der Kirche freuen wir uns besonders. Fragen zur Geschichte der Kirche beantwortet **Rita Tietje** aus Wittlohe unter **04238 - 301** gern. Frau Tietje steht ebenso für Kirchenführungen zur Verfügung.



☞ **Plattdütsch Kerkn an Himmelforth, 21. Mai, in Lutten**

Den'n **21. Mai** is dat woller so wiet. In Lutten ward Schiebenbeier fiert. Und dat bedüüt ook: **Plattdütsch Kerk'n an Christi Himmelfohrt in Lutten up'n Telt**. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Die Schützen und Pastor Timme haben es fest eingeplant. Gottesdienst an Himmelfahrt um **10 Uhr** in Lutten hat Tradition. So ist dieser plattdeutsche Gottesdienst fester Bestandteil des kirchlichen Lebens in der St.-Jakobi-KG geworden. Musikalisch wird der Gottesdienst neben den Klängen vom E-Piano von den **Luttumer Liederfreunden** unter der Leitung von **Hartmut Nill** gestaltet. **Wilhelm Manke** wird die plattdeutschen Schriftlesungen vortragen.



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
 Telefax: 0 42 31-9 33 545
 Mobil: 01 71-264 54 44
 E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645

of Switzerland

DÉESE

Beratung

Kosmetikstudio

Angebote für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

Heike Nodorp

*Kosmetikerin
Visagistin
Farb-, Stil- und
Imageberaterin*

*Bergstraße 28A
27308 Lüttrum
Telefon 04231 - 9565174*



**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Einbauten · Motorgeräte · Maschinenverleih · Zaubau

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
 e-mail: jenskappenberg@t-online.de



Michaelstraße 3
Neddenaverbergen

Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de



☞ **Tauferinnerung in Wittlohe am Pfingstsonntag, 31. Mai**

Durch die Taufe werden wir zu Gottes Kindern. Darum ist die Taufe das entscheidende Ereignis im Leben des an Christus Glaubenden. Durch die Taufe wird die Liebe Gottes für uns Menschen konkret. Wir dürfen Gott als unseren Vater ansprechen. Weil die Taufe von so großer Wichtigkeit ist, erinnern wir uns einmal pro Jahr besonders daran. Zu diesem Gottesdienst, den wir in diesem Jahr Pfingstsonntag feiern, sind alle Täuflinge, die vor fünf Jahren getauft wurden, herzlich eingeladen. Am **31. Mai 2020** um **10 Uhr** wollen wir uns mit euch/Ihnen an die Taufe erinnern. Getauft zu sein, bedeutet auch mit dem Geist Gottes in Berührung zu kommen. Auch Kinder, die vor fünf Jahren außerhalb der Kirchengemeinde Wittlohe getauft wurden, aber inzwischen hier leben, werden in diesem Gottesdienst von **Jutta Bönsch** und **Wilhelm Timme** gern willkommen geheißen. **Die Täuflinge bringen bitte ihre Taufkerzen mit.**



☞ **Unser Friedhof in Wittlohe soll schöner werden!**

Die Friedhofsordnung ist uralte. Die Bestattungskultur hat sich geändert. Wer hat Ideen, Wünsche, Vorstellungen, die unseren Friedhof zu einem Ort der Begnung werden lassen, an dem man sich trotz aller Trauer wohlfühlt und an dem man sich vorstellen kann, seine letzte Ruhe zu finden. **Wir würden uns über Ihre Vorschläge sehr freuen, per Telefon, Mail, Post ans Kirchenbüro oder unter 04238/ 942135 (S. Bohl-Dencker).**



☞ **Otersen als regelmäßiger Gottesdienstort?**

Im Rahmen der diesjährigen Winterkirche fand am **16. Februar** um **10 Uhr** zum ersten Mal ein ordentlicher Hauptgottesdienst in der Otzer Kapelle statt. Bisher war es so, dass bei der Feier der regelmäßigen Gottesdienste Otersen als Gottesdienstort außer acht gelassen wurde. Als Begründung wurde genannt, dass Otersen für Kapellengottesdienste nicht weit genug von der Wittloher Kirche entfernt sei. Trifft das zu? **Zur Klärung dieser Frage ist es nötig, dass die Gemeindeglieder aus Otersen ihre Meinung äußern.**



Frühlings- basteln

Samstag, 14. März

15.00 - 17.30 Uhr

im Gemeindehaus Wittlohe

**basteln, klönen, singen, hören
für Jung und Alt**

Holzarbeiten

Eier marmorieren

Osterschmuck

und, und, und ...

Bitte anmelden unter:

Wir erbitten einen
Teilnahmebeitrag in Höhe
von 5,- € pro Person

- Karin Kuessner, Tel. 04236-94132
- Bettina Spöring, Tel. 04238-942191

oder gleich online:



Veranstalter: Kirchengemeinden St. Petri Kirchlinteln, St. Jakobi Wittlohe
Region Kl(rch)linteln Wi(ttl)che



☞ **Bitte um Unterstützung beim Gießen der Bäume!**

Es ist toll wie viele Menschen aus der Gemeinde und auch außerhalb unserer Kirchengemeinde das Pflanzen von Bäumen im St.-Jakobi-Wald tatkräftig unterstützen! *Vielen Dank dafür!*

Doch nach dem Pflanzen benötigen die jungen Bäume unsere Unterstützung, um auch gut anzuwachsen. Diese jungen Bäume benötigen viel Wasser zum Wachsen. Wer Zeit und Lust hat gelegentlich oder vielleicht auch regelmäßig bei trockenem Wetter Bäume in Gemeinschaft zu gießen der melde sich bitte bei *Joshua Paul*. Bei längerer Trockenheit werden Gießtermine verabredet. Es wäre schön, wenn sich Menschen finden die einmal in der Woche oder im Monat, oder wer möchte auch häufiger, Bäume gießen.

Gemeinsam macht das ganze doch gleich viel mehr Spaß!

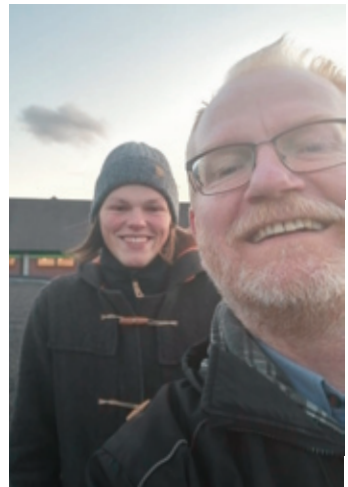
Telefon.: 04238-943492 – WhatsApp: 01522-7206003

Email: FSJ-St.Jakobi@t-online.de



☞ **Theologiestudent Hauke Fischer zum Gemeindepraktikum in der KG Wittlohe**

Seit dem 10. Februar taucht in der Wittloher Kirchengemeinde ein neues Gesicht auf: *Hauke Fischer*, 23 Jahre alt, Theologiestudent aus Bonn macht sein Gemeindepraktikum bei uns in Wittlohe. So lernt er die Wittloher Kirchengemeinde und besonders die Arbeit eines Gemeindepastoren kennen. Es geht für ihn darum, eine Ahnung zu bekommen, was ihn nach dem Studium der Theologie erwarten könnte. Hauke Fischer wird noch bis zum 15. März bei uns sein. Er freut sich auf möglichst viele Begegnungen mit den an Kirche Interessierten in diesen Wochen. Von besonderer Bedeutung ist für ihn die Frage: *Wie kann Kirche der Zukunft aussehen?*





Gruß an die Konfis

Liebe KonfirmandInnen,

es ist gerade ein paar Minuten her, dass Eure Eltern das Wittloher Gemeindehaus nach dem dritten Elternabend Eurer Konfirmandenzeit wieder verlassen haben. Heute ging es um Fragen im direkten Zusammenhang Eurer Konfirmation.

Das Glaubensversprechen der Konfirmation am 4. und 5. April ist dann allerdings schon eine Entscheidung, die Ihr selbst trefft, nicht Eure Eltern. Religionsmündig zu sein, heißt selbst Entscheidungen zu treffen, nicht andere für mich entscheiden zu lassen. Genau das geschieht in den Gottesdiensten Eurer Konfirmation. Entscheidungen, die damit in direktem Zusammenhang stehen, werdet Ihr demnächst schon selbst treffen, z. B. Eure Konfirmandenspende festlegen.

In Freiheit Verantwortung für den christlichen Glauben übernehmen. Ein Jahr lang haben wir mit Euch Fragen des christlichen Glaubens unterschiedlich intensiv bearbeitet, um Euch auf diesen Moment vorzubereiten.

Die Begrenztheit des irdischen Lebens habt Ihr völlig anders erarbeitet als die Konfirmandengruppen vor Euch. Mit Hilfe der Bestatterin Silke Ahrens haben wir gesehen und darüber gesprochen, wie gefährdet und zerbrechlich



Wir werden am 4. April 2020 konfirmiert.

Gruß an die Konfis



Wir werden am 5. April 2020 konfirmiert.

menschliches Leben manchmal sein kann. Wir haben das Leben einmal mehr als ein hohes Gut, das unbedingt schützenswert ist, wahrgenommen.

Das Thema der Verantwortung der Schöpfung war in Eurer Konfirmandenzeit besonders intensiv. Nie zuvor waren wir mit einem Konfirmandenjahrgang so intensiv im Jakobi-Wald wie mit Euch. Von Euch selbst kam auf der Konfirmandenfreizeit der Gedanke: Wir können doch auch mal in einen Unverpackt-Laden fahren, um zu sehen, was man alles anders machen kann, um Plastik zu vermeiden. Darum waren wir mit einer kleinen KiWi-Konfi-Gruppe Anfang November in Bremen, um dort drei Unverpackt-Läden zu besuchen.

Natürlich gab es auch den Alltag der Konfi-Zeit: Psalm 23 und Glaubensbekenntnis auswendig lernen; zum Gottesdienst gehen, wenn sonst niemand hingeht, weil mir noch Unterschriften in meinem Gottesdienstpass fehlen. Das alles habt Ihr nun geschafft.

Unsere Hoffnung ist, dass wir Euch mit Eurer Konfirmation nicht aus der Kirche vertreiben, sondern Ihr Gefallen daran gefunden habt, Euch in der Kirchengemeinde Wittlohe in einem der Gemeindebereiche, sei es der Musik, sei es als Teamer oder als Forscher in der Kapitelhausarbeit einzubringen.

*Für das Team: **Wilhelm Timme***



Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermann Straße 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttum • Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof
Günther**

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



www.P-Z-E.de



Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers



Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer

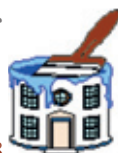
Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum



**Oliver Schafrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16

Telefax: 0 42 31 / 95 14 65

Mobil: 01 72 / 4 35 13 42

osh-schladebusch@t-online.de



☞ **Freiwilliger Kirchenbeitrag**

Vom Kirchenamt in Verden haben wir in diesen Tagen die Mitteilung über die Eingänge des freiwilligen Kirchenbeitrags der Kirchengemeinde Wittlohe im Jahre 2019 erhalten. Im November 2019 hat der Kirchenvorstand im Bittbrief die größeren Projekte der Kirchengemeinde benannt, die finanzieller Mittel bedürfen, die nicht durch Kirchensteuereinnahmen realisiert werden können.

Viele Gemeindeglieder, oftmals mit ihren Familien, haben auf die genannten Projekte des Bittbriefes ausgesprochen positiv reagiert. Die anstehende Orgelrestaurierung sowie die Klimaschutzziele im Blick auf die Gebäude haben Sie dazu motiviert, **11.748 Euro** bis 15. Januar 2020 für Ihre Kirchengemeinde zu geben.



Diese Summe übertrifft unsere Erwartungen bei weitem! Na klar, darüber freuen wir uns sehr und danken allen, die dazu beigetragen haben, herzlich! Das uns entgegen gebrachte Vertrauen wissen wir zu schätzen und gehen deshalb mit diesen Mitteln besonders sorgsam um.



☞ **Neue Konfis starten mit Übernachtung durch**

Am **1. März** werden unsere neuen KonfirmandInnen im Gottesdienst um **10 Uhr** feierlich begrüßt. Auch **Karin Kuessner** lässt es sich nicht nehmen, den kleinen Jahrgang willkommen zu heißen. Der Begrüßungsgottesdienst wird gerade geplant. Erstes Highlight für die 17 Neuen ist die **Konfirmandenübernachtung** in Wittlohe. Sie findet in diesem Jahr am **24./25. April** statt. Start ist am Freitag, dem 24. April um **16.30 Uhr**. Die KonfirmandInnen lernen die Kirche, das Gelände der Kirchengemeinde, das KU-Team und sich selbst als Gruppe kennen. Mit Lagerfeuer im Pfarrgarten und Tagesschlussandacht in der Kirche klingt der Tag aus. Nachdem wir die Nacht in Schlafsäcken im Gemeindehaus verbracht haben, frühstücken wir auch dort. Am Samstag, dem 25. April um 10 Uhr ist dieser Spaß dann vorbei.



Unsere Konfis 2020

***Für den weiteren Lebensweg wünschen wir
allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!***

**Wir werden am Sonnabend, dem 4. April 2020,
um 14.30 Uhr, konfirmiert:**

- Armsen:** Yvonne Mari, Zum Sportplatz 4
Fabrice Schröder, Upn Heidbarg 12
- Brammer:** Svea Meyhoff, Heidweg 15
- Hohenaverbergen:** Kiana Gümmer, Am Mischwald 34
Leonie Haase, Dalschweg 1
Lisa-Katharina Heise, Hohener Dorfstraße 60
- Luttum:** Mariella Hoffmeister, Landstraße 3
Max Henry Kortmann, An der Röthaller 18
Noah Mattis Muth, Tannenweg 3
- Neddenaverbergen:** Daya Isabel Klafke, Neddener Dorfstraße 17
- Otersen:** Julius Landwehr, Otersener Dorfstraße 6
- Verden:** Jasper Krantz, Holger-Schmezer- Straße 10
Marten Krantz, Holger-Schmezer-Straße 10



**Wir werden am Sonntag, dem 5. April 2020,
um 10 Uhr konfirmiert:**

- Armsen:** **Josefine Barkau, Upn Heidbarg 22**
 Justin Bock, Auf dem Kamp 11
 Emily Westermann, Knickhof 13
- Hohenaverbergen:** **Pia Marit Scharninghausen, Heisterweg 11**
 Angelina Franke, Verdener Straße 10B
- Luttum:** **Jannis Cordes, An der Röthaller 8**
 Janik Hoops, Luttumer Dorfstraße 2
 Carlotta Annika Kruse, Tannenweg 26
- Neddenaverbergen:** **Jule Hogrefe, Flotstraße 1**
 Flynn Mutschall, Oestmannsweg 6
 Denise Schlechte, Neddener Dorfstraße 12
 Lasse Sommerburg, Am Rutendiek 6

So spricht Gott:
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“



Buchprojekt und Arbeit mit Konfis an Infotafel auf Friedhof in Hohen 75 Jahre nach Kriegsende

Im April 1945 wurde von der Aller kommend in fast allen Dörfern Kirchlinteln zum Teil erbittert gekämpft, bis die Befreiung von der Nazi-Diktatur durch die britischen Truppen vier Wochen vor Kriegsende im Raum Kirchlinteln Realität werden konnte.

„Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.“ Was Richard von Weizsäcker in seiner berühmt gewordenen Rede 1985 formulierte, es brauchte seine Zeit, bis die Menschen das im am Boden liegenden Deutschland so sehen konnten.

Die Tage des April 1945 werden im Buch, das von der ZWiK herausgegeben wird unter dem Titel *„Das Ende des Zweiten Weltkriegs in der Gemeinde Kirchlinteln“* nachgezeichnet. Historische Quellen und Zeitzeugen kommen darin zu Wort, um die Ereignisse zu dokumentieren und dem Lebensgefühl der Menschen in jenen Tagen nachzuspüren. Geplanter Erscheinungstermin dieses ZWiK-Buches ist der 16. April 2020.

Zeitgleich zum Buchprojekt arbeitet unser FSJler Joshua Paul gemeinsam mit Judith Wieters und vier Konfirmandinnen an einem Projekt, das den Titel trägt: *„Den Toten einen Namen und ein Gesicht geben.“*

Auf dem Friedhof in Hohen befindet sich in Grabreihe 20 eine Sammelgrabstelle, die als solche kaum jemandem bekannt sein dürfte. Dort steht ein einzelner Grabstein mit dem Namen Zbigniew Mikulski, † 12. Oktober 1944.

„Ein mehr als 5 m langes Grab für einen einzelnen Verstorbenen, wa-





rum?“ hat schon mal einer gedacht oder auch gefragt, der an diesem Grab stand.

Auf Anregung der Ortsvorsteherin Birgit Söhn machten wir uns in der ZWiK auf die Suche nach Dokumentationsmaterial für dieses Sammelgrab. Auch in der Hohener Dorfchronik findet sich darüber nichts.

Informationsmaterial darüber wurde uns dann zum einen von Dr. Joachim Woock zur Verfügung gestellt, zum anderen aber auch von Dr. Lars Hellwinkel, der die Gedenkstätte Lager Sandbostel betreut.

Dank dieser Dokumentation wissen wir heute, dass in dieser Sammelgrabstelle acht Personen begraben liegen. Es sind Zwangsarbeiter, Zwangsarbeiterinnen und sowjetische Kriegsgefangene, die einige Jahre in Hohen lebten, und von 1944 – 1945 den Tod fanden.

75 Jahre nach Kriegsende ist endlich genug Zeit vergangen, diesen Toten ihre Identität wiederzugeben, und ihre Namen sichtbar auf die Gräber zu bringen. Es sind acht Menschen, die genau wie andere gelitten, geangst und gehofft haben.

Auch diese Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges haben es verdient, ihrer in Würde zu gedenken.

Dass wir uns dieser Frauen und Männer in Zukunft mit ihren Namen erinnern können, daran arbeiten im Moment die



Konfirmandinnen: ***Leonie Haase, Mariella Hoffmeister, Yvonne Mari und Svea Meyhoff*** unter Anleitung von ***Joshua Paul und Judith Wieters***.

Die feierliche Einweihung der Informationstafel für dieses Sammelgrab auf dem Friedhof in Hohenaverbergen ist für ***Sonntag, den 22. März 2020 um 14 Uhr*** angesetzt.



Shiyane in Südafrika

Delegationsreise in den Partner-Kirchenkreis Shiyane in Südafrika

Für *Superintendent Fulko Steinhausen* war die Reise in den Partner-Kirchenkreis eine wichtige Gelegenheit, dort erste Kontakte zu knüpfen und zu erleben, wie die Gemeinden dort und im Kirchenkreis Shiyane insgesamt aufgestellt sind.

Pastor Rolf Görnandt aus Dörverden und *Urte Trutzenberger* aus Verden St.-Johannis waren schon mehrmals dort und haben auch schon afrikanische Delegationen bei Besuchen im Kirchenkreis Verden begleitet. Innerhalb von knapp 10 Tagen konnten die drei mehrere Gottesdienste und Versammlungen miterleben und wichtige Gespräche über die Zukunft der Partnerschaft führen. *„Wir haben erlebt, dass das Patenkinder-Projekt weiterhin sehr wichtig ist, weil es für manche Familien sonst beispielsweise unmöglich wäre, die Schuluniform zu kaufen und die Kinder für die Schule mit Material auszustatten“,* berichtet Rolf Görnandt. Auch die Unterstützung mit Lebensmitteln für einzelne Familien wird immer noch dringend benötigt. *„Trotzdem soll sich die Partnerschaft nicht nur um Geld und um Unterstützung drehen. Das Wort „Uhambiswano“ wurde für die Art der Partnerschaft gefunden. „Es bedeutet miteinander unterwegs sein“,* sagt Superintendent Steinhausen. *„Wir haben uns gegenseitig etwas zu geben. Von deutscher Seite ist finanzielle Unterstützung möglich, und wir können uns anstecken lassen von der Fröhlichkeit und Intensität, mit der die Christen in Shiyane ihren Glauben leben und sich trotz der schwierigen Verhältnisse ihre Zuversicht bewahren! Uns gegenseitig von unserem Glauben erzählen und ihn in gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten zu feiern, wenn wir uns alle zwei Jahre treffen – davon lebt die Partnerschaft am meisten!“*

Im Herbst 2020 soll der regelmäßige Rhythmus der Begegnungen wieder aufgenommen werden und eine größere Delegation von Verden nach Südafrika reisen. Dann soll das Thema Kommunikation auf der Tagesordnung stehen. Wie kann der Kontakt zwischen den Reisen aussehen? WhatsApp und andere digitale Möglichkeiten könnten den regelmäßigen Austausch zwischen den Mitgliedern der Partnerschafts-Ausschüsse erleichtern. Einzelne Gemeindepart-





nerschaften haben zurzeit große Mühe, miteinander in Kontakt zu sein. „*Allein die Entfernungen und die schwierigen Wegstrecken sind eine große Herausforderung für die Arbeit des Kirchenkreises dort. Mein Kollege, Dean Duma muss weite Strecken zurücklegen, insbesondere, weil einige Gemeinden keinen Pastor haben und er als Superintendent für ihre pastorale Versorgung zuständig ist,*“ erläutert Steinhausen.

Urte Trutzenberger hat sich besonders viel Zeit genommen für den Besuch im Emseni Old Age Home, zu dem es seit längerem eine Partnerschaft mit dem St.-Johannis-Heim gibt. „*Für mich war es toll zu erleben, dass mich dort mehrere Bewohner wiedererkannt haben und ich sie auch*“, berichtet Urte Trutzenberger, insgesamt ist es jedoch schwer zu sehen, unter welchen schwierigen Bedingungen die Arbeit dort läuft: es gibt zurzeit kein Wasser und auch die Brunnen sind fast leer. Dadurch muss viel Gemüse gekauft werden, das sonst im Garten angebaut wurde. Es gab Gelder aus einer Lotterie, mit der ein neues Auto angeschafft und einige Reparaturen gemacht werden konnten. Allerdings darf dort erst nach einer Pause wieder Geld beantragt werden.“



Urte Trutzenberger zu Besuch bei der Familie ihres Patenkindes

Ein weiterer Schwerpunkt des Besuches waren Treffen mit den Patenkindern in den jeweiligen Gemeinden. Dort konnten Briefe überreicht und mitgegeben werden, und es wurden aktuelle Fotos von den Kindern gemacht.

Die Botschaft, die von der diesjährigen Delegation in den Kirchenkreis zurückkommt: „*Es ist gut, wenn wir dran bleiben an dieser Partnerschaftsarbeit – sowohl in den einzelnen Gemeinden, in denen Partnerschaften bestehen, als auch insgesamt im Kirchenkreis. Über die vielen Jahre ist eine gute Basis da, sodass wir die Gespräche als sehr offen und vertraut erlebt haben. Wir hoffen sehr, dass sich die Unruhen in der Kirchenleitung der Lutherischen Kirche in Südafrika bald klären, die in Zusammenhang stehen mit Veruntreuung von Geldern im Jahr 2015. Immerhin ist inzwischen eine Kommission eingesetzt worden, die die Ereignisse aufklären soll. Wir freuen uns auf die Delegationsreise im nächsten Jahr.*“



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenauer Dorfstraße 53 Telefon: 0 42 38 - 18 45
Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Was hat mir meine Konfirmandenzeit gebracht?

Mein Jahr als Konfirmandin hat mir vieles gebracht. Mir wurden viele Aspekte näher gebracht und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Dazu gehören nicht nur Themen unserer Religion, sondern auch historische Themen und Aspekte des Lebens und Zusammenlebens.



So haben wir uns in Kleingruppen an einem Vormittag jeweils einen Ort angesehen, der an die Zeiten des Zweiten Weltkriegs erinnern soll, um dann persönliche Texte darüber zu schreiben, die dann im Gottesdienst am Volkstrauertag vorgelesen werden konnten.

An einem anderen Tag haben wir uns mit dem Thema „Tod und dem, was danach kommt“ beschäftigt. Wir haben uns einen Sarg angesehen und durften einer Bestatterin Fragen zu ihrem Beruf und ihren alltäglichen Aufgaben stellen. Am zweiten Teil dieses Tages haben wir in Vierergruppen unsere Vorstellungen vom Jenseits auf kreative Art und Weise in einer Jenseitskiste zum Ausdruck gebracht. Das alles gab uns die Gelegenheit, sich mit einem, für manche unangenehmen und schweren Thema, auseinanderzusetzen.

Schließlich haben manche Freiwillige das ehemalige Konzentrationslager Bergen-Belsen besucht. Dort konnten wir viele neue Eindrücke gewinnen. So durften wir auch Ausschnitte aus dem Leben einer Insassin dieses Konzentrationslagers hören und Berichte und Aufnahmen aus der Kriegszeit sehen. So konnte man alles, was damals passiert ist aus einer ganz anderen Perspektive erleben und nachvollziehen.

In diesem Jahr habe ich zudem viele neue und tolle Freunde gefunden, mit denen ich viele schöne, aber auch nachdenkliche Momente erleben konnte und hoffentlich in Zukunft erleben kann.

Josefine Barkau



TRAINEE-Kurs beendet



Sie haben den TRAINEE-Kurs beendet und wir freuen uns über ihre weitere Mitarbeit in der Region KiWi: Katharina Blanke, Joshua Körner, Erik Maurer, Leonie Schwiebert, Enno Stegmann, Luce Luttmann (von links hinten), Stine Pianka, Jahnis Rohde, Charlotte Prietz (von links vorne).



Die Evangelische Jugend unseres Kirchenkreises ist auf dem Camp (Gelände Sachsenhain Verden) dabei. Auch eine Gruppe aus der Region KiWi? Es wäre toll!

Hier findet man aktuelle Termine und Neuigkeiten:
www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de

Nähere Infos bei
Karin Kuessner



Jakobikids-Termine und andere



- ◆ Sa. 14. März 15⁰⁰-17³⁰ Uhr Frühlingsbasteln in Wittlohe
- ◆ Sa. 18. April 10⁰⁰-11³⁰ Uhr Jakobikids
- ◆ Sa. 16. Mai 10⁰⁰-11³⁰ Uhr Jakobikids
- ◆ 13./14. Juni KiWi-Nacht in Kirchlinteln
(nur mit Anmeldung)
- ◆ 28. Juni Familienkirchentag „Echt spritzig“
14³⁰-17³⁰ Uhr in Etelsen
- ◆ Sa. 19. Sept. 10⁰⁰-11³⁰ Uhr Jakobikids
- ◆ Sa. 21. Nov. 10⁰⁰-11³⁰ Uhr Jakobikids
- ◆ Sa. 19. Dez. 10⁰⁰-11³⁰ Uhr Jakobikids
- ◆ Fr. 04. Dez. 15⁰⁰-17³⁰ Uhr Adventstube in Kirchlinteln
- ◆ So. 20. Dez. 16³⁰ Uhr Waldweihnacht in Kirchlinteln

Weitere Informationen unter:
<https://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>

Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde Wittlohe - Arbeit mit Kindern -
Evangelische Jugend in der Region KiWi Diakonin Karin Kuessner Tel. 04236-94132



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Konfirmationswunsch

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

Tina Willms

Die Evangelische Jugend in der Region KiWi gratuliert allen Konfirmand*innen und wünscht Gottes Segen für den weiteren Lebensweg! Wir hoffen: „Man sieht sich!“ - Möglichkeiten gibt es viele! -

Hey! Nach der Konfirmation kann es für dich weitergehen...
Wir starten mit einem neuen

TRAINEE

- Kurs



Erstes Treffen dafür:

Montag, 04. Mai
um 17⁰⁰ Uhr
im Gemeindehaus
Kirchlinteln

Nähere Infos und Anmeldung
unter:

www.region-iwi.kreisjugenddienst.de

SEI DABEI!



-nicht vergessen-

**Für alle Konfis
aus der Region KiWi:**

Das Treffen nach der Konfirmation (KiWi-Event) findet am
08. Mai um 18³⁰ Uhr
im Gemeindehaus/Garten in
Kirchlinteln statt.

-nicht vergessen-nicht vergessen-



Wir sind wieder unterwegs: Ev. Jugend „on tour“...

Schweden 2020

18. Juli – 1. August 2020

Vägsjöfors Herrgård (Mittelschweden)

für Jugendliche

im Alter von 13 – 16 Jahren



Vägsjöfors Herrgård liegt ruhig eingebettet in der Natur der Provinz Värmland am Fuß des Hovfället und mit Aussicht über die Brockenseen. Hier ist Schweden so typisch, wie wir es uns vorstellen: Seen und Wälder, Raum für Wanderungen und Spiele. „Herz, was willst du mehr?“

Für alle ist etwas dabei: große Spielwiese auf riesigem Gelände, Badestelle, Kanus, Volleyball, Beachvolleyball, Fußball, Grillplätze.

Das Jugend-Team wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere gemeinsame Zeit in Schweden vorbereiten. Dabei werden Spiel und Sport genauso auf dem Programm stehen wie Kreatives und Unternehmungen, z. B. eine Fahrt in die norwegische Hauptstadt Oslo. Unser Reisebus bleibt vor Ort, so dass wir sehr flexibel sind. Ein erfahrenes Küchenteam wird für unser leibliches Wohl sorgen.

Wir wollen Gemeinschaft erleben, miteinander feiern, Impulse für unser Leben und unseren Glauben an Gott erhalten und natürlich viel Spaß haben!



Es gibt noch freie Plätze!
Also nicht mehr lange
warten, gleich anmelden!
Ein guter Einstieg auch
für unsere neuen
Konfirmanden/innen!!

Leitung: Regionaldiakoninnen Karin Kuessner (Region KiWi)
Kerstin Laschat (Region Nord),

Kosten: ca. 515,- €

Anmeldeformulare gibt es demnächst im Gemeindehaus oder auf unserer Homepage: www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de

**Hej, auch må! nach Schweden?
Dann komm mit!**





KV in Klausur

Dieses Jahr war der Kirchenvorstand am 24. und 25. Januar in Bad Bederkesa zur jährlichen Kirchenvorstandsklausur.

Am Freitagabend haben wir zurückgeblickt auf nun schon anderthalb Jahre Arbeit in dieser Zusammensetzung für die Kirchengemeinde. Wir konnten feststellen, dass wir uns schon viel besser kennen und dass dadurch die Arbeit effektiver geworden ist.

Der Samstag startet traditionell mit einer Bibelarbeit. Danach haben wir uns intensiv mit den aktuellen Themen der Kirchengemeinde beschäftigt. Wir wollen Fahrradständer anschaffen, da immer mehr Besucher erfreulicherweise mit dem Rad nach Wittlohe kommen. Die interne Kommuni-



kation des Kirchenvorstandes muss auf sicherere Beine gestellt werden, dafür werden wir in Zukunft ein kircheneigenes Programm benutzen. Die Beschaffung von Lebensmitteln und Bedarfsartikeln für die Gemeinde war ebenfalls ein großes Thema, da wir vom Kirchenvorstand großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz legen. Außerdem haben wir uns Gedanken gemacht, ob wieder eine Gemeindefahrt stattfinden soll. Der einheitliche Tenor: Ja, wir wollen 2021 wieder auf Reisen gehen. Vielleicht können Sie im nächsten Wander-

stab schon mehr darüber lesen. Die Rückfahrt verlief diesmal zum Glück planmäßig, sodass wir pünktlich wieder zu Hause angekommen sind.

Susanne Dittmer



Seit knapp zwei Jahren nun finden die Treffen der Jakobikids regelmäßig statt. Jeden dritten Samstag im Monat heißt es dann: Kreativ sein, kochen, backen, Geschichten hören, Spaß haben und gemeinsam singen.

Nachdem uns – dem Vorbereitungsteam – vor etwas mehr als zwei Jahren aufgefallen ist, dass es in unserer Gemeinde keine regelmäßige Gruppe für Kinder im Grundschulalter gibt, haben wir kurzerhand beschlossen, die Jakobikids ins Leben zu rufen.

Gemeinsam haben wir bereits Schmunzelsteine gestaltet, Apfel-Pfannkuchen gebacken, Spannendes über Freundschaft erfahren, unsere eigenen Grasmännchen gebastelt und Vieles mehr. In den Januar sind wir gestartet mit der Geschichte von Bartimäus, einem Blinden, der später von Jesus geheilt wird. Dazu durften alle Kids auch selbst mal ausprobieren, wie es ist, gar nichts sehen zu können. Für das neue Jahr hat unser Team schon einige neue spannende Aktivitäten geplant.

Damit unsere Treffen weiterhin so spannend und Spaßig werden, laden wir hiermit nochmal ganz herzlich alle Kinder, die schon (oder bald) in die Grundschule gehen, zu unserem nächsten Treffen ein. Denn je mehr Kids mit dabei sind, desto besser!

Wir freuen uns auf Euch!

Judith, Jule, Karin, Mathis, Amelie und Theresa



Werbung



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL.: (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarze Verden (Heemsoth)
Inh.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Frühling und gute Erholung in den Osterferien. Thomas Loleit und sein Team



☞ **Andachten im Landhaus Luttum**

Das Landhaus Luttum hat in seiner neuen Aufgabe als Einrichtung der Tagespflege ja bereits vor einiger Zeit den Betrieb aufgenommen. Die Mitarbeitenden haben darum gebeten, dass die Senioren, die tageweise im Landhaus Luttum sind auch als kleine Hausgemeinde selbst Gottesdienste feiern können. Damit haben wir nun begonnen. ***Einmal im Monat an einem Freitagmorgen um 10 Uhr feiern wir eine Andacht im Landhaus Luttum. Pastor Timme und Renate Drewes,*** was die Musik angeht, gestalten die Andacht. Am ***27. März um 10 Uhr*** ist es wieder soweit.



☞ **Wiedereinweihung des Reichsbahnwaggons am 16. Mai auf dem Gelände der BBS**

Nachdem im Juli 2014 im Kreistag die Gründung des Netzwerkes der Erinnerungskultur beschlossen wurde, hat sich auf der Ebene des Landkreises auch eine Reflexionsgruppe Reichsbahnwaggon gebildet.

In der Reflexionsgruppe wurde erst das Projekt der Teilsanierung des Waggons auf den Weg gebracht, später ein pädagogisches Konzept erarbeitet. Im Juni 2018 wurde schließlich der ***Verein Verdener Waggon*** gegründet. Danach begannen die handwerklichen Arbeiten zur Wiederherstellung des Waggons. Diese handwerklichen Arbeiten stehen nun unmittelbar vor ihrem Abschluss.



Der Verdener Waggon wird als pädagogischer Lernort in der ganzen Ambivalenz seiner speziellen Geschichte am ***16. Mai um 19 Uhr*** mit offiziellem Festakt wieder in Betrieb genommen. Zur Eröffnungsveranstaltung auf dem ***Gelände der BBS in Verden-Dauelsen*** erwarten wir als speziellen Gast die ***Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano*** mit der ***Band Microphon-Mafia***.



Kurzinfo

☞ Goldene und Diamantene Konfirmation am 17. Mai

In diesem Jahr feiern wir in Wittlohe das **50. und das 60. Konfirmationsjubiläum**. Alle, die **1959/60 und 1969/70** konfirmiert worden sind, gehören zu den Geladenen. Wichtig ist der Hinweis, dass auch diejenigen eingeladen sind, ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in Wittlohe zu feiern, die gar nicht in Wittlohe konfirmiert worden sind, aber heute in einem der Dörfer unseres Kirchspiels leben. Der Gottesdienst dieses Konfirmationsjubiläums beginnt am **17. Mai** um **10 Uhr**. Die Konfirmationsjubilare dürfen sich in ihrem besonderen Gottesdienst auch auf besondere Musik freuen: Neben den **Orgelklängen** wird der **Posaunenchor Kirchlinteln** unter der Leitung von **Hans-Wilhelm Schröder** zu hören sein. Das anschließende gemütliche Beisammensein wird in der **Gastwirtschaft „Zur Linde“ in Altenwahlen** stattfinden. Dort gibt es dann reichlich Gelegenheit zum Austausch über die vergangenen Jahrzehnte.



☞ Sommerfest-Termin geändert!

Aus organisatorischen Gründen müssen wir den veröffentlichten Termin für unser Sommerfest leider verschieben. Neuer Termin ist **Freitag, der 26. Juni 2020, von 18 bis 22 Uhr**. Weitere Informationen folgen im nächsten Wanderstab.



☞ Allertaufe am Fähranleger am 18. Juli

Save the date nennt man solche Terminankündigungen in moderner Sprache. Manche Familien warten regelrecht auf die Gelegenheit, ihr Kind in dem Open Air Gottesdienst in Otersen am Fähranleger in der Aller taufen zu können. Die diesjährige Allertaufe haben wir für Sonnabend, den **18. Juli** um **16 Uhr** dort in freier Natur geplant. Erkundigen Sie sich gern im Kirchenbüro nach weiteren Einzelheiten dieser ganz besonderen Taufmöglichkeit.



„Wir bieten Hilfe aus einer Hand.“

Jeder Mensch kann in eine soziale Notlage geraten. Die Ambulante Hilfe Verden – Lebensraum Diakonie e. V. unterstützt Menschen bei der Bewältigung ihrer individuellen Lebenslage, um ihnen ein Leben und Teilhabe in der Gesellschaft in Würde zu ermöglichen. Zu uns kann jeder, wirklich jeder kommen!

Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes, Durchsetzung von Leistungsansprüchen gegenüber Ämtern und Behörden, Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit, Aufbau und Förderung sozialer Kontakte sowie Vermittlung von Rechtsbeistand: Bei diesen Themen unterstützen wir im Zuge der Wohnungsnotfallhilfe. Bei Bedarf vermitteln wir an weiterführende Hilfen wie etwa Schuldnerberatung, Suchtkrankenhilfe und andere Fachberatungsstellen.

Unsere Besucher, die unsere Beratungsstelle auch „Anlaufstelle“ nennen, können sich in unseren Räumlichkeiten aufwärmen, duschen, Kaffee trinken, Wäsche waschen, Zeitung lesen, im Internet surfen oder einfach nur klönen.

Bei sozialen, gesundheitlichen und psychischen Folgeschäden aufgrund chronischen Suchtmittelkonsums unterstützen wir die Menschen, indem wir sie in ihren jeweiligen Lebenswelten aufsuchen und betreuen. Mit unserer ambulanten Arbeit streben wir eine Stabilisierung der Lebenssituation an, die ein eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld langfristig ermöglicht.

Oftmals sind es unvorhergesehene finanzielle Engpässe, die die Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Sei es die Zuzahlung für Medikamente oder Brillen, eine defekte Waschmaschine oder ein Kühlschrank usw.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Zuwendungen finanzieller Art oder Sachspenden.

Kontoverbindung: **DE86 2915 2670 0010 0065 42**

Verwendungszweck: **Spende**

Stefan Ihnen

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

Wohnen und Leben – Beratungsstelle Verden

Nikolaiwall 10

27283 Verden

Telefon 04231 81774 und 930322



Besuche der Gemeindeglieder

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 81. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.

Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. **Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.**

Armser Heidullas

Musik, die das Herz berührt

Wir bringen Ihnen gern ein

Geburtstagsständchen

und auf Wunsch auch mehr...



<http://www.armser-heidullas.de>

☎ 04238 94 33 36

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sonja Heise

Sabine Renken

NEUE Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a • 27308 Kirchlinteln



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

<i>Montag</i>	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
<i>Dienstag</i>	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
<i>Mittwoch</i>	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.30 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
<i>Donnerstag</i>	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
<i>Sonntag</i>	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntag im Monat
<i>Sonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle



Gottesdienstkalender

01.03.	Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden	10.00 Uhr Wittlohe
08.03.	Gottesdienst mit Johanna Zeuner	10.00 Uhr Armsen
15.03.	„Um sechs bei Jakob“	18.00 Uhr Wittlohe
21.03.	Pflanztag im Jakobi-Wald	14.00 Uhr Stemmen
22.03.	Kirchenkreisgottesdienst	10.00 Uhr Dom Verden
29.03.	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	10.00 Uhr Wittlohe
03.04.	AM Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	19.00 Uhr Wittlohe
04.04.	Konfirmation mit Jakobi-Chor	14.30 Uhr Wittlohe
05.04.	Konfirmation mit Jakobi-Chor	10.00 Uhr Wittlohe
09.04.	AM Gründonnerstag: Tischabendmahl	19.00 Uhr Wittlohe
10.04.	Karfreitag: Gottesdienst mit Johanna Zeuner	10.00 Uhr Wittlohe
12.04.	Ostersonntag	
	T Gottesdienst mit Flöten	06.00 Uhr Wittlohe
	T Gottesdienst mit Jakobi-Chor	10.00 Uhr Wittlohe
13.04.	Ostermontag: Familiengottesdienst mit Friederike Goedicke	10.00 Uhr Wittlohe
19.04.	Gottesdienst	10.00 Uhr Nedden
26.04.	Gottesdienst	10.00 Uhr Wittlohe
03.05.	Gottesdienst (700 Jahrfeier)	10.00 Uhr Hohen
10.05.	T Gottesdienst	10.00 Uhr Wittlohe
17.05.	AM Goldene und diamantene Konfirmation	10.00 Uhr Wittlohe
21.05.	<i>Himmelfahrt:</i> Plattdeutscher Gottesdienst	10.00 Uhr Luttum
24.05.	„Um sechs bei Jakob“	18.00 Uhr Wittlohe
31.05.	T <i>Pfingstsonntag</i> Gottesdienst zur Tauferinnerung	10.00 Uhr Wittlohe
01.06.	<i>Pfingstmontag,</i> Plattdeutscher Gottesdienst mit Friederike Goedicke	10.00 Uhr Salingsloh

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form